



Sitzungsvorlage
320/057/2015

Amt/Abteilung: Ordnungsabteilung Datum: 15.04.2015	Aktenzeichen: 320/325		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	04.05.2015	Vorberatung N	
Hauptausschuss	12.05.2015	Entscheidung Ö	
Umweltausschuss	20.05.2015	Kenntnisnahme Ö	

Betreff:

Alternative Bestattungsformen
Konzept zur Ertüchtigung einer Teilfläche des Hauptfriedhofes für Baumbestattungen

Beschlussvorschlag:

Dem Konzept zur Ertüchtigung einer Teilfläche des Hauptfriedhofes für Baumbestattungen wird zugestimmt und umgesetzt.

Begründung:

Alternative Bestattungsformen (Gemeinschaftsgrabfelder mit besonderer Planung) werden durch die Bevölkerung zunehmend nachgefragt und führen in nicht unerheblichem Umfang zu sog. Naturbestattungen außerhalb der kommunalen Friedhöfe in privat betriebenen Ruheforsten oder Friedwälder. Nach einem Beitrag der Fachzeitschrift „Friedhofskultur“ gibt es in Deutschland mittlerweile 157 Urnenwälder mit rund drei Millionen Gräbern.

Um einer dadurch bedingten Abwanderung entgegenzutreten, wurde durch die Stadt Landau bereits 2012 der erste Memoriam Garten in Rheinland-Pfalz durch Vergabe einer Dienstleistungskonzession geschaffen. Diese Bestattungsform erfreut sich seither steigender Nachfrage. Nachfrage besteht aber auch zunehmend für klassische Baumbestattungen, die die bereits am Markt befindlichen Anbieter wie Ruheforst oder Friedwald (Annweiler, Kandel, Dudenhofen, Wilgartswiesen, Bad Dürkheim) seit Jahren anbieten und zu Lasten der Kommunalen Friedhöfe gehen.

Um dieser Nachfrage nach Baumbestattungen durch ein adäquates Angebot nachkommen und einer Abwanderung aktiv entgegensteuern zu können, wird vorgeschlagen, den ca. 810m² großen Bereich zwischen Zweibrücker Straße/Zufahrt Trauerhalle und Friedhofsverwaltung (s. Plan), der mit einem dichten Baum- und Strauchbewuchs für künftige Baumbestattungen geradezu prädestiniert ist, dafür anzulegen.

An zehn vorhandenen und neu zu pflanzenden Bäumen können dann jeweils 12 im Uhrzeigersinn ausgewiesene Urnengräber geschaffen werden.

Die Bestattungsplätze sollen als Urnenwahlgrab mit einem Nutzungsrecht von 30 Jahren vergeben werden. Die Gebühr für die Verleihung des Nutzungsrechtes beträgt nach § 5 Abs. 1 Nr. 2a der Friedhofsgebührensatzung pro Jahr 45,00 €, d.h. bei 30-jähriger Laufzeit 1.350,00 €. Die Kosten der Grabanfertigung werden durch die Friedhofsdienst- und Bestattungs- GmbH wie bisher gesondert berechnet.

Die Bestattungsplätze sollen als Wahlgräber angeboten werden, damit individuell der gewünschte Baum und an diesem freie Bestattungsplätze gewählt werden können.

Zur Beisetzung sollen ausschließlich biologisch abbaubare Aschekapseln ohne Schmuckurne verwendet werden dürfen.

Die Namenskennzeichnung der Gräber kann mit einem kleinen Liegestein (Vorschlag: heimischer Sandstein) erfolgen. Das Ablegen von Blumenschmuck soll nicht gestattet sein, da der Waldcharakter bzw. die Naturbelassenheit gewahrt werden soll.

Die Friedhofssatzung ist entsprechend anzupassen.

Für die in der Feldmitte bestehende Grabstätte des Uniformfabrikanten Hoffmann und seiner Töchter besteht bis 13.05.2031 Bestandsschutz. Die Grabstätte in ihrer Gestaltung steht nicht in Widerspruch zu den geplanten Baumbestattungen.

Eine ca. 290m² große mögliche Erweiterungsfläche als 2. Bauabschnitt grenzt nördlich zwischen Zweibrücker Straße und der Privatstraße zu den Anwesen 35b und 35c an.

Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro für Grünplanung Stadt + Natur hat für die Maßnahme im 1. Bauabschnitt Gesamtkosten i.H.v. 15352,01€ veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel stehen in Höhe von 20.000,00 € unter 5530. 096306 zur Verfügung.

Bei vollständiger Belegung sind ca. 162.000,- € an Grabnutzungsgebühren zu erwarten.

Auswirkung:

Produktkonto: 5530.096306

Haushaltsjahr: 2015

Betrag: 15.500,00 €

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Nein

Anlagen:

Stadt + Natur- Kostenberechnung

Stadt + Natur - Plan Baumbestattungsfeld

Beteiligtes Amt/Ämter:

Amt für Recht und öffentliche Ordnung

Kämmereiabteilung

BGM

BGO

Schlusszeichnung:

